

Essen, den 06.07.2023

Einladung zur Emscher Tour durch die Fraktion DIE LINKE im RVR

Der Emscher-System-Umbau – reale Schritte auf dem Weg zu blau-grüner Infrastruktur und zur Verbesserung der Lebensbedingungen im Ruhrgebiet

Liebe Genossinnen und liebe Genossen.

die Fraktion DIE LINKE im RVR lädt Interessierte, insbesondere Rats- und Kreistagsmitglieder sowie Mitglieder von Planungs- und Umweltausschüssen aus dem Ruhrgebiet zu einer Fachexkursion unter dem Thema „Der Emscher-System-Umbau – reale Schritte auf dem Weg zu blau-grüner Infrastruktur und zur Verbesserung der Lebensbedingungen im Ruhrgebiet“ ein.

Emschergenossenschaft (EG) und Lippeverband (LV) verfolgen seit mehr als 90 Jahren als größter Abwasserentsorger und Betreiber von Kläranlagen in Deutschland das Ziel, für diese Prozesse ökologisch, technisch und gestalterisch überzeugende Lösungen zu schaffen. Diese Umgestaltungsprojekte sind wichtige Beiträge zur Daseinsvorsorge, zur Förderung der biologischen Vielfalt und der Anpassung an den Klimawandel und zentrale Voraussetzungen für einen sicheren Hochwasserschutz.

Der Regionalverband Ruhr wiederum will das Konzept „Offensive Grüne Infrastruktur 2030“ in, für und mit der Region umsetzen. Dabei geht es darum, das zu schaffende, durchgängige Netz aus Grün- und Freiräumen im Ruhrgebiet nachhaltig, resilient und zukunftsfähig zu gestalten.

Beides zusammen schafft leicht erreichbare naturnahe Räume für Erholung, Gesundheit und Wohlbefinden.

Bei dieser Exkursion, organisiert von der Fraktion, begleitet von sachkundigen Mitarbeitenden der Emschergenossenschaft und des Regionalverbandes Ruhr wollen wir an vier verschiedenen Stationen diese Umgestaltungsprozesse erleben und diskutieren. Wir wollen der Frage nachgehen, wie man die heute mehr denn je konkurrierenden Nutzungsansprüche von Mensch und Natur in ein nachhaltiges Gleichgewicht bringen und mit sozialen Aspekten verbinden kann und welche Potentiale in einer engeren Kooperation von Emschergenossenschaft und Regionalverband liegen und wie sie zu nutzen sind.

Die Fahrt findet am Mittwoch, den 9. August statt. Wir treffen uns am Verbandsgebäude des RVR auf der Kronprinzenstraße 35, 45128 Essen.

Startzeit ist 9:00 Uhr und die Fahrt wird gegen 16:00 Uhr enden.

Hier die Stationen unserer Fahrt:



Kläranlage Bottrop: Diese ist eine der größten, modernsten Kläranlagen Europas, die in der Lage ist, den Jahresstromverbrauch des Unternehmens fast annähernd aus Erneuerbaren Energien selbst zu erzeugen. Dies gelingt durch eine smarte Verknüpfung der Nutzung von Klärschlamm, Klärgas, Sonne, Wind und Wasserkraft. 8.500 Liter Abwasser pro Sekunde werden dort gereinigt.

Projekt „Sellmannsbach“ in Gelsenkirchen: Hier erleben wir die im Bau befindliche Umgestaltung und Aufwertung einer einstigen Kötterbecke zu einem naturnah fließenden Gewässer, welches erst seit 2021 abwasserfrei ist. Die Umgestaltung auf einer Länge von 1,6 km erfolgt als gemeinsames Projekt von Emschergenossenschaft und Stadt Gelsenkirchen.

Nach dem Mittagessen setzen wir die Fahrt zu dem im Mai 2023 eröffneten Natur- und Wasser-Erlebnispark, welcher sich an der Grenze zwischen Castrop-Rauxel und Recklinghausen befindet, fort.



Natur- und Wasser-Erlebnispark: Zusammen mit den Kooperationspartnern Castrop-Rauxel, Recklinghausen, Herten und Herne sowie dem RVR hat die Emscher Genossenschaft das Projekt „Emscherland“, welches ursprünglich als Bewerbung für die Landesgartenschau 2020 gedacht war, umgesetzt. 7,5 Millionen Euro aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Umweltministeriums Nordrhein-Westfalen (MUNV NRW) sind dafür geflossen. Der Park bietet heute neue Aufenthalts- und Freizeitqualitäten, leistet einen erheblichen Beitrag zum natürlichen Hochwasserschutz und zur Steigerung der Artenvielfalt aber auch zur Förderung der Nahmobilität. 2027 wird es einer der Zukunftsstandorte der IGA sein.

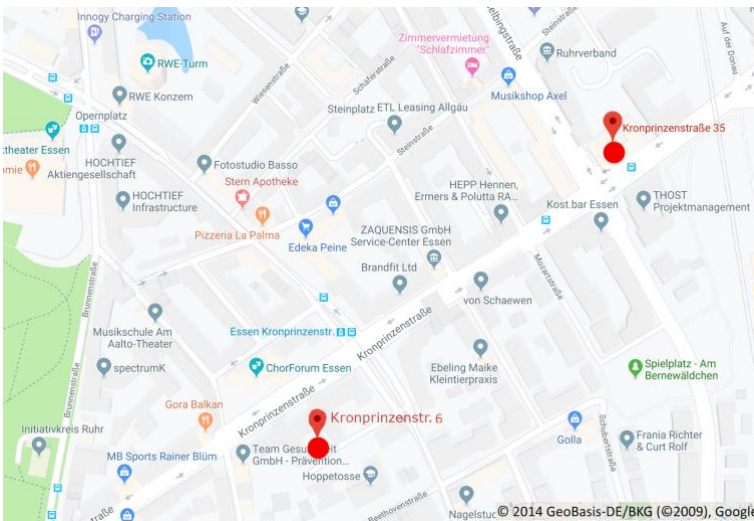
Die noch im Bau befindliche Emscher-Promenade zwischen dem Schellenbruchgraben in Herten und der Ickerner Straße in Castrop-Rauxel wird darüber hinaus an rund 25 herausragenden Stellen Aufenthalts-, Spiel- und Bildungsstationen zur besseren Wahrnehmbarkeit des Emscherumbaus bieten.

In einer Gaststätte in der Nähe des Natur- und Wasser-Erlebnisparks wollen wir danach mit den Mitarbeitern des Regionalverbandes Ruhr über die Herausforderungen der Umsetzung der Green Charta, die die Kommunen des Ruhrgebiets mitunterzeichnet haben, die Chancen und Risiken der IGA 2027 diskutieren. Und natürlich auch die Frage, welche Potentiale und Synergien auf dem Weg zur grünsten Industrieregion der Welt in einer engeren Kooperation von EG und RVR liegen...

Die Kosten für den Ausflug trägt die Fraktion DIE LINKE im RVR. Lediglich für den Imbiss bitten wir um **einen Kostenbeitrag von 5,- Euro**.

Da die Plätze im Bus begrenzt sind, bitten wir euch um Anmeldung bis zum **3. August 2023** unter dielinke@rvr.ruhr oder unter **0201 / 2069-325**.

Euer Weg zu uns



DIE LINKE. RVR, Kronprinzenstr. 35, 45128 Essen

Anreise mit dem ÖPNV:

Der Abfahrtsort auf der Kronprinzenstr. 35 ist vom Essener Hauptbahnhof fußläufig in 10 Minuten zu erreichen. Oder ihr nehmt vom Essener Hauptbahnhof die Straßenbahnen der Linien 101 (Richtung Helenenstraße) oder 105 (Richtung Schnabelstraße) und fahrt zwei Haltestellen bis zum Halt Kronprinzenstraße. Von dort sind es nur wenige Minuten zu Fuß.

Anreise mit dem PKW:

Die Parksituation im Essener Zentrum ist nicht besonders gut. Es gibt Besucherparkplätze hinter dem Gebäude des Verbandes auf der Kronprinzenstr. 6 (siehe Zeichnung), die ihr nutzen könnt.

Wir würden uns freuen, euch bei unserem gemeinsamen Ausflug begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Freye
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE im RVR